



Neue Geschichten werden geschrieben

DÖTTINGEN (sw) – Im Rahmen eines Apéros, zu dem Bewohner und Mitarbeitende des Altersheims eingeladen waren, bedankten sich Anna Burkard, Leiterin Küche und Cafeteria, und Steven Weill, Institutionsleiter, bei Irma Biland (Zweite von rechts) und Ursula Benz (rechts) für die bereichernde und langjährige gute Zusammenarbeit.

Geschichten haben einen Anfang und ein Ende. Die Geschichte von Irma Biland, Mitarbeitende Küche, und dem Regionalen Altersheim Unteres Aaretal begann vor 27 Jahren, diejenige von Ursula Benz, Mitarbeitende Cafeteria, vor 20 Jahren. In dieser Zeit haben die beiden viele Mitarbeitende und mehrere Heimleiter kommen und gehen gesehen. Sie wüssten bestimmt die eine oder andere Anekdote zu erzählen. Am vergangenen Montag gingen die Geschichten mit dem Regionalen Altersheim Unteres Aaretal für die beiden zu Ende, sie wurden in den Ruhestand verabschiedet. Irma Biland und Ursula Benz werden künftig als Pensionierte unterwegs sein und in diesem Zusammenhang neue Geschichten schreiben. An diesen Gedanken werden sich die beiden Damen erst gewöhnen müssen. Sie sind sich einig, am Pensioniertenanlass, der in den nächsten Tagen stattfinden wird, werden sie dieses Mal noch nicht teilnehmen, erst nächstes Jahr dann, wenn sie richtig im Ruhestand angekommen sind.

Abschied und Neuanfang

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge verlassen die beiden ihre langjährigen Arbeitsplätze und gehen in den wohlverdienten Ruhestand. Bestimmt werden sie in der ersten Zeit, die unverplante Zeit, das Ausschlafen, das Unbeschwertere in den Tag Hineinleben genießen. Es wird später vielleicht aber auch Tage geben, an denen die beiden ihre Kollegen und Bewohner sowie den Austausch mit diesen vermissen werden.

Alle Mitarbeitenden, das Leitungsteam und der Heimvorstand wünschen Irma Biland und Ursula Benz für den neuen Lebensabschnitt alles Gute und zudem den Mut, neue, spannende und bereichernde Geschichten zu planen und umzusetzen.